

	<p>Objekt: Truhe der Strumpfwirkerinnung Limbach</p> <p>Museum: Museen der Stadt Limbach- Oberfrohna Esche-Museum Sachsenstraße 3 09212 Limbach-Oberfrohna 03722 93039 eschemuseum@limbach- oberfrohna.de</p> <p>Inventarnummer: VIII/1/2</p>
--	---

Beschreibung

Innungslade der Strumpfwirkerinnung von Limbach.

1735 wurde die Limbacher Strumpfwirkerinnung gegründet. Erster Obermeister der Innung ist Johann Esche. Sie bleibt ohne staatliche Konfirmierung und wird offenbar 1739 abgelehnt.

1785, nach 50 Jahren kann am 25.02. endlich die Konfirmation (Bestätigung) der Innung erfolgen. Diese Limbacher Strumpfwirkerinnung ist eine der ersten Handwerkerinnungen, die einer Dorfgemeinde gestattet werden. Innungsrechte können seit dem Erlass der Generalinnungsartikel 1780 auch Dörfern erteilt werden, zuvor nur Städten. Limbach als bereits starker Wirkereiert erfüllt dafür die Voraussetzungen.

Grunddaten

Material/Technik:

Holz, Metall

Maße:

Höhe: 50 cm; Breite: 86 cm; Tiefe: 56 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1785
	wer	Tischlermeister Siegert
	wo	Limbach (Limbach-Oberfrohna)

Schlagworte

- Innung
- Möbel

- Strumpfwirker
- Truhe